



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



MASTERPLÄNE
FÜR TRAUMBÄDER

WWW.BADEWELTEN.CH

klein, kleiner, Kleinod



Liebe Leserin, lieber Leser

Es gibt diesen Raum-Effekt in den modernen Märchen unserer Zeit. Vielleicht erinnern Sie sich auch an diese Filmszenen: Mary Poppins macht ihre kleine Reisetasche auf und zaubert – ein Stück um's andere – das komplette Mobiliar für ihr Zimmer heraus, inklusive einer Stehlampe und einem Garderobenständer. Das gleiche geschieht bei den Campingzelten in den berühmten Harry-Potter-Filmen: von Aussen ein Zweimannzelt, von Innen ein Palast. Doch während in der Fiktion Magie im Spiel ist, zaubern unsere BadeWelten-Badarchitekten die wahren Raumwunder der Realität mit einer sehr geschickten Planung und vielen professionellen handwerklichen Tricks.

Schön, wer einen grossen Raum zum Badraum machen kann. Das Durchschnittsbad in der Schweiz hat allerdings gerade einmal 7 m² Grundfläche. Sehr verbreitet sind gar Familienbäder, die weniger als 3–4 m² gross sind. Eines ist klar: Je weniger Platz zur Verfügung steht, desto mehr Präzision und Sachverstand müssen die Architekten und Badplaner aufbieten, um am Ende für alle Familienmitglieder einen Wohlfühlort zu kreieren. Eine freistehende Badewanne in einem Fabrikloft zu inszenieren macht Eindruck. Die höchste Form der Kunst ist aber für mich, aus einem Kleinstbad ein Kleinod zu machen.

Herzliche Grüsse

Michael Schwizer
Geschäftsführer GebäudetechnikWelten Genossenschaft

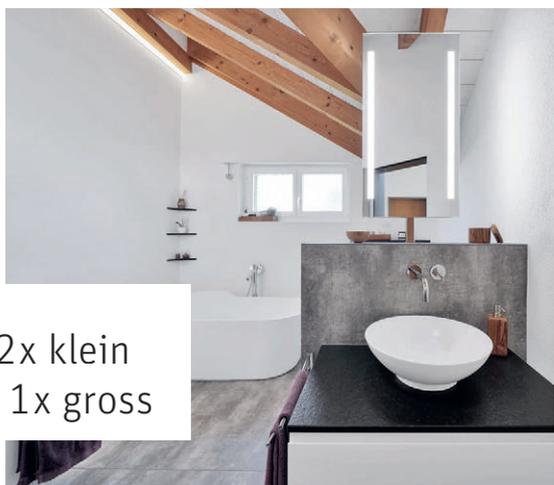
INHALT

Das Traumbad
als Lebensraum



S. 06

Aus 2x klein
wird 1x gross



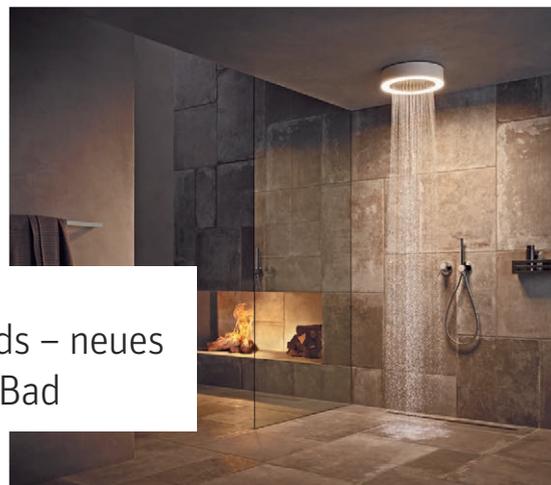
S. 16

Das Runde
muss ins Eckige



S. 12

Trends – neues
fürs Bad



S. 22

Konzeptbäder

Das Traumbad als Lebensraum S. 06

Das Runde muss ins Eckige S. 12

Umbauprojekt

Aus 2 x klein wird 1 x gross S. 16

5 Fragen

Aus Ideen Badkonzepte machen S. 20

Trends

Neues fürs Bad S. 22

BadeWelten-Win

Gewinnen Sie ein Geberit AquaClean Sela S. 31



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie eine App, die QR-Codes lesen kann.

printed in
switzerland



Impressum 2021/2
Verantwortlich: GTW Genossenschaft
Konzept & Design: aorta.design
Redaktion & Text: Caroline Gommel
Fotografie: timoschwach.com (S.06-11)
Produktion & Druck: staempfli.com

Kleine Bäder ganz gross

Ganz egal, ob Ihr neues Bad auf 30 oder 3 m² entstehen soll: Ihr Traumbad ist für unsere Badarchitekten ein Ansporn zu Höchstleistung und Meisterschaft.





Geben Sie Ihr Badprojekt in Meisterhand.

Wenn es um ein neues Traumbad geht, dann macht ein knappes Raumangebot so manchen Bauherrn mutlos. Doch mit dem Know-how und der Erfahrung unserer Badarchitekten werden auch sehr enge Grundrisse zu echten Wohnräumen, bei denen Sie jeden Zentimeter nutzen können und lieben werden. Die Profis von BadeWelten kennen den Markt, die Technologien und die Lösungen genau. Sie wissen, welche Produkte besonders platzsparend sind und wie man in Miniräumen maximale Bewegungsfreiheit und viel Stauraum zaubern kann. Mit professionellen Kniffen – etwa einer intelligenten Raumaufteilung und den passenden Badmöbeln – schaffen Sie das Upgrade vom Minibad zum Schmuckstück.

Mit BadeWelten von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme

Ob Minibad oder Wellnessstempel – es lohnt sich in jedem Fall, Badprojekte von Anfang an in die Hände von Fachleuten ganz in Ihrer Nähe zu geben. Vertrauen Sie den Badarchitekten und Sanitärfachleuten von BadeWelten Ihren Traum vom neuen Bad an. Bereits in einem ersten Beratungsgespräch können Grenzen überwunden werden, und Vorstellungen nehmen konkrete Gestalt an. Denn wir verfügen über bestens ausgebildetes Fachpersonal mit Kreativität, Planungskompetenz und umfassender Kenntnis der Sanitärtechnik. Unsere BadeWelten-Planer kennen die neuesten Produkte und den Markt genau. Lernen Sie uns kennen!

BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



VON DER
INSPIRATION
ZUR IDEE.
VON DER
PLANUNG ZUR
VOLLENDUNG.

Dürfen wir Ihnen unsere Ideen und Konzepte zu Ihrem ganz individuellen neuen Bad vorstellen? Kontaktieren Sie uns!

Hotline
Geschäftsstelle

T. 0844 22 44 00



BADEWELTEN

ANDWILERSTRASSE 32
9200 GOSSAU SG
SCHWEIZ

INFO@BADEWELTEN.CH
WWW.BADEWELTEN.CH



Konzeptbad

Das Traumbad als Lebensraum

Warum immer in Funktionen denken?
Hier werden Leben und Baden zu
einem Wohlfühlraum.



Konzeptbad



Ruhe finden im
Dusch-WC-Separee.
Nichts geht über die
eigene Privatsphäre.

Funktion on demand:
Bett – Bad – Schrank
und wieder zurück.



Die ergonomischer
Platzierung der
Waschtischmöbel
erlaubt kurze
Greifwege und
viel Beinfreiheit.

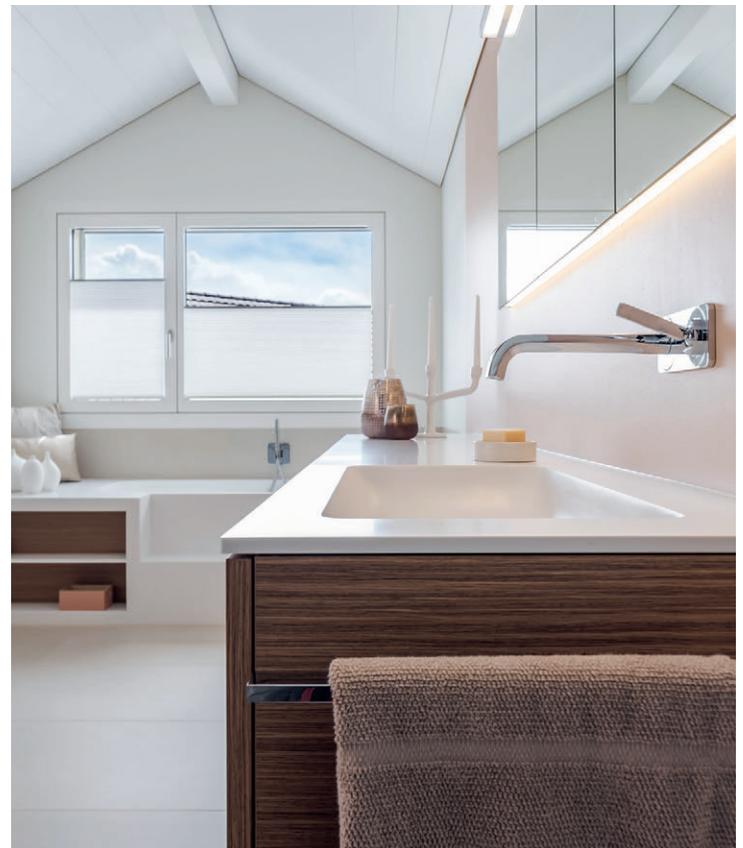


Swipe und weg

Es ist fast wie auf dem iPad: ein swipe, und die Schiebetür ist weggewischt. So kann man in diesem Interieur morgens nach dem Aufwachen einfach seinen Horizont erweitern und mit einer Wischbewegung die Wand zum Badezimmer verschwinden lassen. Dann verschmelzen Schlafbereich und Bad zu einem grossen Lebensraum. Die traditionelle japanische Architektur hat es mit ihren mobilen Papierwänden – den Shoji – vorgemacht. Bewegliche Wände sorgen dafür, dass sich Ausblicke ändern und die Energie fließen kann. Bei diesem Bad unterm Dach wurde der gesamte Raumkomplex mit seinen Schrägen und Giebeln genutzt, um eine einmalige Wohnlandschaft zu kreieren, die den Schlaf- und Badbereich variabel integriert. Wer kann da noch von einem klassischen «Badezimmer» sprechen?!

Panta Rhei – alles fließt

Bei Arbeitsprozessen spricht man oft vom Workflow – einem fließenden Übergang von einem Handgriff zum anderen. Das kann man ohne weiteres auf den Wohn- und Lebensraum übertragen. Wer wie in unserem Beispiel ein exklusives, dem Schlafzimmer angegliedertes Bad besitzt, spart sich umständliche Wege in spärlicher Bekleidung über den kühlen Korridor. Insbesondere jene, die nach dem Duschen zuerst Kleid oder Pullover über den Kopf ziehen und dann wieder zum Kosmetikspiegel zurückkehren, um Puder und Lippenstift aufzutragen, schätzen diesen Luxus. Passend zum durchaus «ergonomischen» Bauplan wurde in unserem Beispiel auch die Anordnung der Einrichtung nahezu barrierefrei gestaltet: das schwebende Waschtischmöbel – das gleichzeitig als Sideboard dient – erlaubt kurze Greifwege und viel Beinfreiheit.



Konzeptbad



Klar definierte
Ruhepole definieren
den offenen Raum.



Baden wie die Insel im Fluss

Wo so viel offen ist, braucht man klar definierte Ruhepole – auch als Blickfänge. Das hat man in diesem Bad an der jeweiligen Stirnseite des Dachstuhls realisiert. Hier sind die beiden Hauptattraktionen des Raumes – Badewanne und Duschbereich – spiegelbildlich zueinander untergebracht. Auf der Fensterseite präsentiert sich über die komplette Raumbreite ein Aufbau mit erhöhter Ebene und komplett eingelassener Badewanne, die erst auf den zweiten Blick sichtbar wird. Der Einstieg wird über zwei Stufen erreicht. Hohlräume werden zu Regalnischen, Auflageflächen dienen als Sitzgelegenheiten mit Platz für bequeme Kissen, schöne Objekte oder die Flaschen mit den Essenzen. Wer hier ein Bad nimmt, fühlt sich geschützt und geborgen – im offenen Raum.

Duschen, Trocknen und Ruhen

Zur zeitlosen Eleganz des Interieurs gehört eine klare Linienführung, die sich bis in die Armaturen fortsetzt, sowie eine gute Lichtplanung mit hinterleuchteten Vorwänden und eingebauten Deckenspots. Dieses Konzept zieht sich durch den Raum auch in das durch eine Glaswand abgetrennte Dusch-Separée auf der gegenüberliegenden Raumseite. Die Dachschräge wurde hier geschickt für eine Liege- und Ablagefläche genutzt. Im vorderen Bereich kann auf Stehhöhe geduscht werden. Neben der Handbrause an der Wand versteckt sich mittig an der Decke eine grosse Regendusche, die das besondere Entspannungsmoment des Tages verleihen kann. Wer sich nach einer solchen Wohltat auf der Ruhebänk niederlässt, könnte tief entspannt direkt einschlafen. Gut, dass es nur wenige Schritte bis zum Bett sind. ⑩

Die Wellnesskabine
ist das Highlight
im Bad, weil sie die
gesundheitlich
wohltuenden
Komponenten von
Dampfbad und
Infrarotwärme in
einem vereint.



Möbelwaschtisch master . talsee
Spiegelschrank pure intus 16 . talsee
Wandarmatur Citterio E . AXOR
Garnituren Edition 400 . KEUCO
Badewanne pearl . talsee
Duschsystem Showerselect . AXOR
Regenbrause Showersolutions . AXOR
Infrarotelement Lissabon . RepaBad
Dampfdusche Dampf- und Solebad . RepaBad
Dusch-WC P2 . LaPreva





Konzeptbad

Das Runde muss ins Eckige

Im Gästebad herrscht
meist eine strenge Enge.
Wo Platz fehlt, lockert
das Formenspiel auf.



Minimalismus
mit dem
gewissen Etwas.

Kreise ziehen: sparsam und effektiv

Was eigentlich eine alte Fussballweisheit ist, lässt sich heute mühelos als Designgrundsatz festschreiben: Das Runde kann durchaus ins Eckige – vor allem bringt es Dynamik in strenge Räume. Für die Gestaltung kleiner Bäder bedeutet das: Runde Objekte und Elemente kontrastieren die Geometrie des Raumes. In unserem Beispiel ist die organische Form sparsam, aber effektiv eingesetzt. Der Papierhalter hängt als kleiner Kubus an der Wand, das WC ist kreisrund. Die fast quadratische Duschkabine beherbergt runde Wandarmaturen, daneben Waschbecken und Spiegel in Kreisform. So nimmt das Formenspiel die Strenge des durchgängig dunkel gefliesten Raumes und verhindert, dass man in den Laufwegen schmerzhaft aneckt.

Beton ist der neue Marmor

Stil und Geschmack sind dem Wandel der Zeit unterworfen, und damit auch die Grundsätze der Gestaltung. Noch im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts pflegte man in klaustrophobisch engen Räumen möglichst kleinformatige bunte Mosaiken an Wand und Boden zu kleben. Im modernen Design setzt man auf grosse Fliesenformate, dunkle Farben und eine industriearchitektonische Anmutung. Das schafft eine Klarheit im Ausdruck. Wo früher Marmor gelegt wurde, werden heute aufwändige Betonoberflächen gegossen. In unserem Bad wird jedoch zur Betonoptik eine Zutat beigemischt, die aus einem farblosen Material ein lebendiges Ambiente zaubert: Die Betonfliese ist sehr dezent und natürlich «marmoriert» und strukturiert. Diese kleinen Preise ist hier das Salz in der Suppe und entscheidend dafür, dass der Raum lebendig wirkt. 11



Nuancen entscheiden
über Tristesse oder
Noblesse.



Waschtisch | WC | Badaccessoires VAL . Laufen
Waschtischarmatur PURE . arwa
Duschfläche LAUFEN PRO MARBOND . Laufen
Kopf, Handbrause und Mischer PURE . arwa
Lichtspiegel FRAME25 . Laufen
Drückerplatte TECESquare . Laufen



AUS 2 X KLEIN WIRD 1 X GROSS

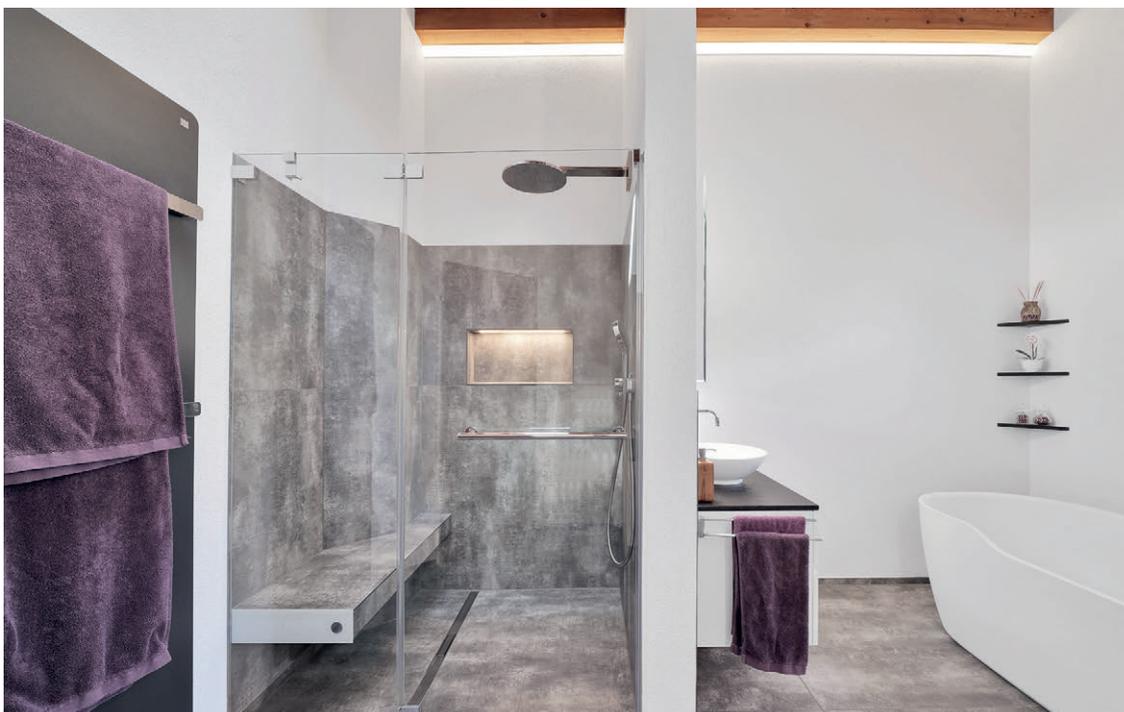
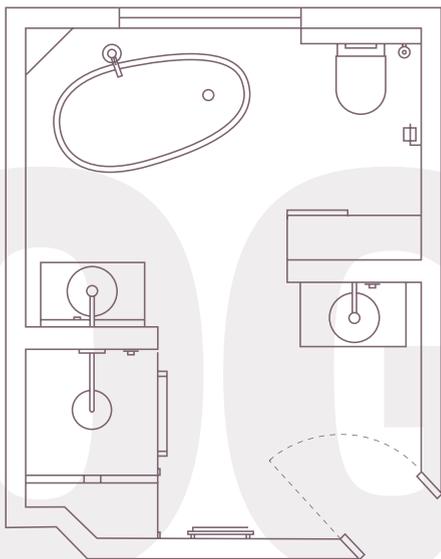


Platz für Gäste schaffen und Raum gewinnen.
So kann man in Wasser und Tageslicht baden.

VORHER



DAS MASTERBAD



DAS KONZEPT

Die richtigen Voraussetzungen schaffen

Wenn die Kinder ausziehen, gibt es auf einmal Platz im Haus. Bei den Auftraggebern unseres Umbauprojekts war das so, und das Ehepaar wünschte sich, aus den beiden kleinen Badezimmern im oberen Wohnbereich ein geräumiges Bad exklusiv für sich zu gestalten. Aber wo sollten dann die Gäste duschen? Den Badarchitekten gelang es, die Voraussetzungen für eine Dusche im Gäste-WC im EG zu schaffen, indem sie eine Wand zulasten der benachbarten Waschküche versetzten. Es entstand der ausgefeilte Plan für ein kleines feines Gästebad und damit war der Weg frei für das ganz private grosszügige Traumbad im Obergeschoss. Allerdings gab es ganz konkrete Anforderungen, die nicht zur Diskussion standen: eine grosszügige Dusche mit Sitzmöglichkeit und eine frei stehende Badewanne mit Tageslicht sowie zwei Waschtische mit Aufsatzbecken.

DER PROZESS

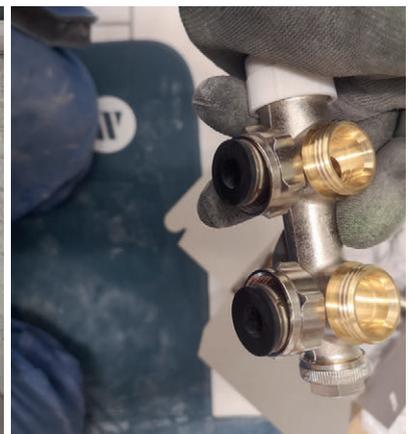


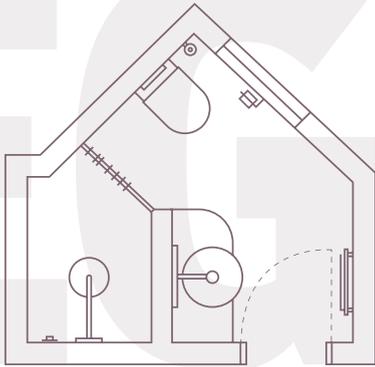


VORHER

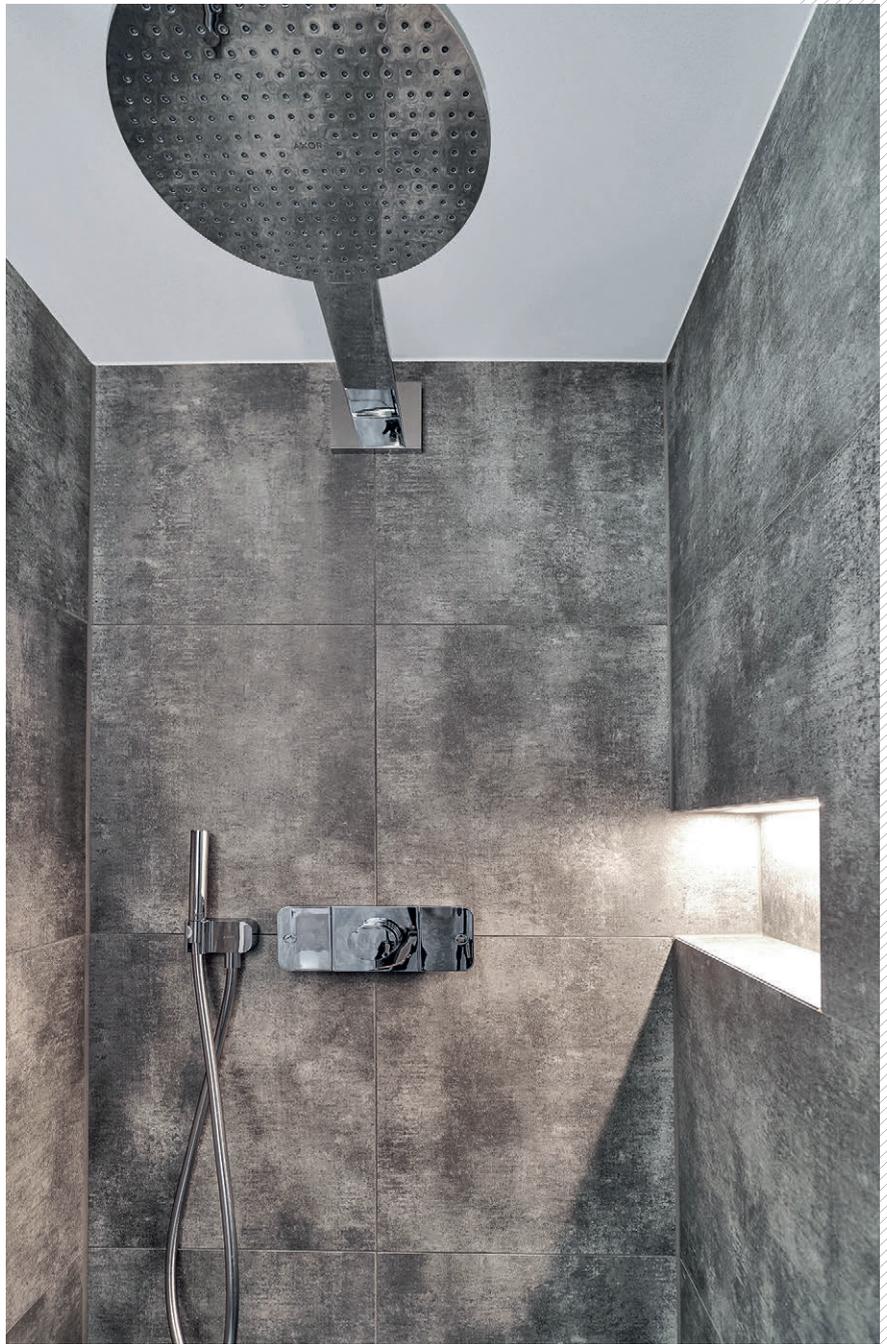


DER PROZESS





Die gleichen Materialien
in beiden Bädern
erzeugen dieselbe
Stimmung: Natürlichkeit,
Individualität und
Komfort für Bewohner
und Gäste.



Ein Traumbad – zwei Träumer

Jeder Mensch stellt andere Anforderungen an sein ideales Bad. Der eine braucht Stauraum am Waschtisch, dem anderen genügt eine kleine Ablage. Der eine braucht eine gute Ausleuchtung für die Kosmetik, der andere ein Wohlfühl-Ambiente für das Feierabendbad. Unsere Badarchitekten haben daher zunächst eine Symmetrie im Grundriss ermittelt, um zwei unterschiedliche Bereiche zu spiegeln und dennoch einen harmonischen Gesamteindruck zu erzielen. So wurden die beiden einzelnen Waschtische in der Mitte des Raums platziert. Die Partner haben jetzt ihre je eigene Ausstattung mit spezieller Schubladen-einteilung und Steckdosenanordnung, somit können sich weiterhin von ihren Waschtischen in die Augen schauen. Das WC wird diskret hinter der Waschtisanlage versteckt, die freistehende Badewanne lugt – halb verdeckt – hervor und lädt zum Entspannen ein. ①



Wannenmischer Uno . AXOR
Waschtischarmaturen Uno . AXOR
Duscharmaturen / Kopfbrause One . AXOR
Badmöbel Master . talsee
Spiegelschränke / Lichtspiegel Level . talsee
Duschrinne Cleanlinie . Geberit
Drückerplatte Sigma 70 . Geberit
WC Kartell . Keramik Laufen
Trennwände: Mistral . Swissdouche
Heizkörper: Vitalo Bar . Zehnder

Aus Ideen Badkonzepte machen

BAUHERR

Christian Schoch

Christian Schoch ist frisch gebackener stolzer Wohnungsbesitzer. Allerdings lässt die vorhandene Struktur seiner neu erworbenen vier Wände viele Wünsche offen. Vor allem das Bad bedarf einer kompletten Neugestaltung.



Illustration
Ramon Cruelles

Manche Pauschalangebote klingen zu gut, um wahr zu sein. Sind es meist auch. Bei einem Badumbau muss man sich auf realistische Kalkulationen und Planungen verlassen können.

— **Warum war das Bad Ihr erstes Umbauprojekt in Ihre Wohnung?**

Für mich muss das Bad ein massgeschneiderter Wohnraum sein, in dem ich mich wohlfühlen kann. Das alte Badezimmer war ein reiner Funktionsraum: altmodisch, eng und technisch sehr veraltet. Ein umfassender Umbau war unvermeidbar.

— **Sie haben einen professionellen Badplaner beauftragt. Nach welchen Kriterien haben Sie ihn ausgewählt?**

So ein Projekt soll doch richtig gut werden. Mit einem anonymen Anbieter – womöglich noch aus dem Ausland – ist das aus meiner Sicht schwierig. Mir war wichtig, dass ein Betrieb aus meiner Region den Auftrag bekommt und ein kompetenter Ansprechpartner die Verantwortung übernimmt.

— **Ihre Wahl ist auf einen BadeWelten Partner gefallen. Warum?**

Schon beim ersten Telefonat mit dem BadeWelten Fachbetrieb aus meiner Nachbarschaft konnte ich mich davon überzeugen, dass ich es hier mit Profis zu tun habe. Hier wurde mir genau zugehört und bereits erste Ideen und Lösungsvorschläge angesprochen. Das war sehr inspirierend.

— **Hatten Sie eine Vorstellung, wie Ihr neues Bad aussehen sollte?**

Ja, aber mein Traumbad war eigentlich eine Ansammlung von einzelnen Ideen. Da gab es keinen roten Faden, und in den vorhandenen Räumen war vieles davon auch nicht realisierbar. Mein Badplaner ist da dann ganz professionell rangegangen. Er hat meine Bedürfnisse ganz genau aufgenommen und anhand der Gegebenheiten ein richtig gutes Gesamtkonzept erarbeitet: stilsicher, ergonomisch und schön.

— **Verraten Sie uns das Highlight in Ihrem neuen Bad?**

Ohne Zweifel – die Duschkabine NICA von Kermi. Der Badplaner hat die Dusche bei mir in die Ecke verschoben, was dem Raum sehr gut steht. Allerdings wollte ich keinesfalls meine Bewegungsfreiheit einschränken. Die zentrale Trennwand mit Schwingtür von Kermi war die ideale Lösung: viel Platz für den Einstieg, ganz einfach zu reinigen und dabei maximal transparent und elegant.

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER

UNSERE
PREMIUMPARTNER



KEUCO



ELEMENTO
Heiss begehrt.

ista

LAUFEN
Bathroom Culture since 1892 www.laufen.com



■ GEBERIT

KERMI

SK
SIMILOR
KUGLER

zehnder



Geberit

Neues Highlight in puristischer Ästhetik

Die Waschtische und Spiegelschränke von Geberit ONE überzeugen durch viel Stauraum und Lichtfunktionen für jeden Nutzerwunsch.

Funktionales Bad für den schnellen Frischekick am Morgen oder Wellness-Oase zum ruhigen Tagesausklang? Geberit ONE setzt der Gestaltungsfreiheit keine Grenzen und erfüllt jeden Kundenwunsch. Dafür sorgen jetzt neue Waschtischvarianten in unterschiedlichen Grössen. Dem ONE-Konzept entsprechend benötigen die Möbel keine Aussparung für Siphons und verfügen deshalb über ein grosses Platzangebot ohne Hindernisse. Die Keramik besticht durch eine haptisch angenehme, durchgängige Oberfläche ohne störendes Überlaufloch. Dank der Spezialglasur KeraTect ist diese langlebig und pflegeleicht.

Für das besondere Ambiente sorgt der neue Geberit ONE Spiegelschrank mit einem auf Tageszeit und Raumnutzung abstimmbaren Lichtkonzept. Dezent in den Spiegelschrank

integriert, zaubert das stufenlos dimmbare ComfortLight die passende Lichtstimmung von kontrastreich-hell bis weich-entspannend. Dabei erzeugen vier Lichtquellen ein Setting aus direktem und indirektem, blendfreiem Licht und verleihen dem Bad damit eine jeweils eigene Note. Der Spiegelschrank ist als Auf- oder als Unterputzvariante verfügbar. So entsteht eine dezent akzentuierte Fläche mit harmonischen Übergängen in den Raum.

Das bemerkenswerte Zusammenspiel von Form, Licht und Funktion des Waschplatzes bei Geberit ONE überzeugte auch beim iF DESIGN AWARD 2021, wo besonders die Ausstrahlung auf den gesamten Raum hervorgehoben wurde.

www.badewelten.ch/geberit

KEUCO

Perfekte Symbiose von Wasser und Licht

Sinnliches Duscherlebnis
mit der Duschleuchte
von KEUCO.



Ein Highlight und Stimmungsmacher ist die KEUCO Duschleuchte als Kombination aus Deckenleuchte und integrierter, grosser Kopfbrause. Sie macht das Duschen zu einer einzigartigen Inszenierung aus Wasser und Licht. Die Duschleuchte bietet ein besonderes Duscherlebnis für die Sinne, indem sie perfekt die wohltuende Wirkung beider Elemente verbindet. Faszinierend, wie die einzelnen Wassertropfen das Licht der Duschleuchte reflektieren. Gleichzeitig strömt von oben aus der Kopfbrause Wasser über den ganzen Körper, umhüllt ihn wie ein angenehmer Regenschauer – erfrischend und kühlend oder entspannend und wärmend.

Je nach Tageszeit und Stimmung kann die Duschleuchte von Tageslichtweiss bis Warmweiss stufenlos eingestellt und gedimmt werden. Gesteuert wird die KEUCO Duschleuchte ganz intuitiv über einen Raumtaster. Dabei kann – je nach Stimmung, Situation und Tageszeit – zwischen hellen und dunklen Lichtszenen sowie einem warmen und kühlen Ambiente gewählt werden. In Kombination mit den IXMO Armaturen ist die Duschleuchte von KEUCO Teil einer modernen Badausstattung, die die Sinne berührt.

www.badewelten.ch/keuco



Hansgrohe

Maximales Duschvergnügen selbst für kleine Bäder

Die neue hansgrohe Brausenfamilie Pulsify ist platzsparend, individuell und sparsam im Wasserverbrauch.



Morgens mit einer wohligen Dusche vitalisiert in den Tag starten und abends mit einem sanften Brausestrahl den Stress des Tages hinter sich lassen. Das wäre schön! Auch wenn es an Raum oder Budget fehlt, kann dieser Wellnessraum Wirklichkeit werden, denn hansgrohe eröffnet mit der modern designten Brausenfamilie Pulsify ganz neue Perspektiven fürs tägliche Duschbad zuhause. Ausgestattet mit der mikrofeinen Strahlart PowderRain entsteht unter den hansgrohe Pulsify Brausen ein sanfter Wasserregen. Ob im grossen Familienbad des Eigenheims oder im Minibad der Mietwohnung: hansgrohe Pulsify bietet für jeden Raum, jedes Budget und jeden Geschmack das optimale, individuelle Duscherlebnis.

www.badewelten.ch/hansgrohe

Unter der 260 mm grossen Kopfbrause der Pulsify Showerpipe mit verstellbarem Winkel lässt es sich nach einem stressigen Arbeitstag ausgiebig entspannen. Direkt an der Armatur werden die Strahlarten einfach per Knopfdruck variiert oder auf die Handbrause umgestellt. Im ShowerTablet Thermostat sind jedoch nicht nur die Steuerung für Temperatur und Wasservolumen integriert. Die über 40 cm grosse Ablagefläche dient gleichzeitig als Stauraum für Duschgel, Shampoo und quasi auch als «Parkplatz» für die Handbrause.

Mit den drei verfügbaren Oberflächen Chrom, Mattschwarz und Mattweiss lässt sich hansgrohe Pulsify ideal mit ergänzenden Produkten an Waschtisch und Wanne kombinieren, insbesondere mit der hansgrohe Vivenis Armaturenlinie.

ELEMENTO

Badetücher wärmen und Energie sparen

Das ELEMENTO Lift & Coast-System senkt den Energieverbrauch massiv.

Der digitale ELEMENTO Badtuchwärmer sieht gut aus und spart auch noch jede Menge Energie – dank dem ELEMENTO Lift & Coast-System (L&C). Dieses System muss man sich wie ein Mehrganggetriebe bei einem Fahrzeug vorstellen: Beim Beschleunigen wird bekanntlich viel Leistung aufgewendet. Sobald die Zielgeschwindigkeit erreicht ist, schalten wir dann in einen höheren Gang und können das Tempo mit geringem Energieaufwand halten.

Die digitale Steuerung des ELEMENTO beginnt bereits kurz vor Erreichen der Ziel-Temperatur, die Leistung zurück zu nehmen, so dass die Oberflächentemperatur nicht überschwingt. Um die gewählte Oberflächentemperatur zu halten, wird nur noch so viel Energie aufgewendet wie nötig. Damit wird die Reaktionszeit der Wärmeabgabe an den Raum wesentlich erhöht und der Energiebedarf gesenkt.

www.badewelten.ch/elemento



Kaldewei

Neue Trendfarben fürs Bad

Die Kaldewei Schale Miena in vier lebendigen Farb-Designs.

Sweet Love, Soft Touch, Deep Dream sowie Navyblue matt heissen die neuen Trendfarben von Kaldewei. Waschtische wie das Modell Miena sind so in facettenreichen Designs verfügbar. Die Pink-, Mint-, Blau- und Petrol-Töne eignen sich ideal für alle, die das Bad zu einem exquisiten Wohlfühlort mit Charakter machen wollen. Zusammen mit der Coordinated Colours Collection 2021 setzen die Trendfarben neue Massstäbe in den Bereichen Farbharmonie und Wertigkeit.

Alle Farben erhalten serienmässig durch den Kaldewei Perl-Effekt eine schmutzabweisende Veredelung, was die Reinigung noch leichter macht – für mehr Hygiene im Handumdrehen. Dank der langlebigen Stahl-Emaille werden die Waschschalen so zu einem beständigen Schmuckstück, dem auch eine durchgängige Nutzung nichts anhaben kann.

www.badewelten.ch/kaldewei





Zehnder

So schön kann Wärme sein

Zehnder Design-Heizkörper für das Badezimmer.

In keinem anderen Raum spielt die Wärme eine so zentrale Rolle wie im Badezimmer. Die Bad-Heizkörper vom Schweizer Raumklimaspezialisten Zehnder sorgen für angenehme Temperaturen im Badezimmer und sehen noch gut aus.

Der Design-Heizkörper Zehnder Ribbon glänzt nicht nur durch seine puristisch-moderne Form, sondern auch durch seine Funktionalität. Die gross-zügigen Aussparungen bieten besonders viel Platz für Hand- und Badetücher ideal für's Familienbad.

RUNTAL FOLIO GLASS ist der Premium Design-Heizkörper von Zehnder. Er vereint innovative Heizkörpertechnologie mit raffinierter und zugleich klarer Formgebung. Auf seiner Glasoberfläche können bis zu zwei elegante Handtuchhalter positioniert werden: angenehm vorgewärmte sind garantiert.

www.badewelten.ch/zehnder

Duravit

Die neue Komplettbadserie

D-Neo ist der perfekte Begleiter für jeden Lifestyle und alle Facetten des Lebens.

Die Komplettbadserie D-Neo des belgischen Designers Bertrand Lejoly bietet neben Keramiken auch hochwertige Möbel, vielfältige Wannenoptionen und die passende Armaturenreihe. Die klare Formgebung schafft Freiräume und gibt der Entfaltung des individuellen Stils Designelemente an die Hand, die weit mehr als nur Funktionalitäten abbilden. Damit kann jedes Bad individuell gestaltet werden, in bester Qualität und zu einem attraktiven Preis. Von Waschtischen, Möbel- und Einbauwaschtischen über Handwaschbecken und Aufsatzschalen präsentiert sich die Vielfalt von D-Neo. Alle WCs sind mit Duravit Rimless® Technologie ausgestattet und erzielen perfekte Spülergebnisse. Eines der vielen Highlights ist die freistehende Wanne aus DuraSolid® in samtiger Optik und Haptik.

www.badewelten.ch/duravit





talsee

Zu jeder Zeit im richtigen Licht erscheinen

Rund um den Tag: Der neue Spiegel «around» von talsee.

Bei der täglichen Pflege kommt es darauf an, sich selbst ins richtige Licht zu setzen. Der neue «around» von talsee spiegelt den Tagesablauf wider und unterstützt ihn mit dem jeweils passenden Licht. Er ist mit drei vorprogrammierten Lichtszenen ausgestattet: Für jede Tageszeit oder für jede Stimmung die passende Weisslicht-Farbe. Diese kann zusätzlich in der Helligkeit stufenlos reguliert werden. Das Licht und alle Funktionen werden berührungslos per Sensor betätigt. Zwar ohne Ecken und Kanten, aber keinesfalls eintönig und belanglos – das ist «around». Der runde Spiegel von talsee besitzt ein schlichtes Design und integriert sich damit mühelos in jeden Badezimmerstil. Als schlichteste Variante gibt es den Rundspiegel «around» auch ohne Licht.

www.badewelten.ch/talsee

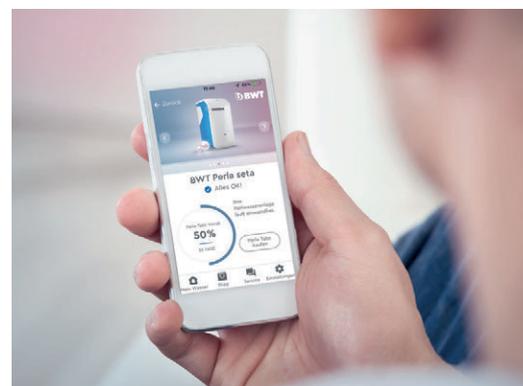
BWT

Aufbruch in eine neue Komfortära

Die neue Generation der BWT-Perlwasseranlagen verwandelt hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser.

Mit BWT-Perlwasser geniessen Sie weiches Wasser auf Ihrer Haut, schützen Ihre Geräte und Armaturen und senken den Verbrauch von Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Pflegeprodukten um bis zu 50 Prozent. Seidenweiches BWT-Perlwasser macht die Haut zarter, geschmeidiger und die Haare noch glänzender. Dank dem weichen Wasser in der Waschmaschine werden auch die Handtücher und der Bademantel noch flauschiger. Das weiche BWT-Perlwasser mindert Kalkablagerungen in der Hauswasserinstallation und erhöht somit den Schutz aller angeschlossenen Geräte. Die Kalkfleckenbildung wird reduziert, Armaturen und Oberflächen erstrahlen. Nicht zuletzt entlasten Sie damit auch die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

www.badewelten.ch/bwt





Schneider

Der kleinste Fussabdruck im Bad

Wie Schneider über 800 Tonnen CO₂ einspart.

Der Spiegelhersteller W. Schneider+Co. AG zeigt, wie man bereits bei der Herstellung einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Ressourcen und der Umwelt leisten kann. Alle Spiegelschränke und Lichtspiegel von Schneider sind aus Aluminium gefertigt. Das Material ist endlos recycelbar und zeichnet sich durch Langlebigkeit, Stabilität und eine Vielzahl weiterer positiver Eigenschaften aus. Schneider ist der erste Schweizer Spiegelschrankhersteller, der ausschliesslich recyceltes Aluminium für all seine Produkte einsetzt sowie anfallendes Restaluminium recycelt und Farbpulver wiederverwendet. So entstehen beste Lichtlösungen für das Badezimmer und ein herausragender Beitrag für den Umweltschutz. Das Unternehmen konnte im Jahr 2020 über 800 Tonnen CO₂ einsparen.

www.badewelten.ch/schneider

Villeroy & Boch

Die Wirbelkraft, die Wasser spart

Mit TwistFlush präsentiert Villeroy & Boch eine neue Spültechnologie.

TwistFlush ist die neue WC-Spülung, die ein optimales Spülergebnis sicherstellt. Mit maximaler Wirbelkraft bei gleichzeitig geringem Wasserverbrauch spült TwistFlush fast alles weg und ist dabei, dank des kontrolliert aufgebauten Wasserwirbels, besonders leise. Die extraglaten Wände des konisch geformten Beckens sorgen dafür, dass kaum etwas haften bleibt. Den Rest erledigt die starke Spülung. Das randlose Becken und die innovative CeramicPlus Oberfläche, welche Schmutz und Kalk abperlen lässt, erleichtern die Reinigung. Optional gibt es das WC auch mit Antibac, einer Oberflächenveredelung mit antibakteriellen Silberionen, welche das Bakterienwachstum um 99,9% hemmt.

Die innovative Spültechnologie ist für alle WCs der neuen Kollektion Subway 3.0 erhältlich.

www.badewelten.ch/v&b





arwa

Der Inbegriff von Stil

Schlanker und sanfter erstrahlt arwa-class von Similor im neuen Design.

Klassische Produktdesigns begeistern die Interiorwelt immer wieder aufs Neue. Für Similor ist das Grund genug, die überarbeitete Bad-Armaturenserie arwa-class ins Rampenlicht zu rücken und einige ihrer Besonderheiten hervorzuheben. Ein schlankeres Design, eine sanftere Ausstrahlung und doch unverkennbar arwa-class. So präsentiert sich das Redesign der Bad-Armaturenserie, die seit vielen Jahren über eine treue Fangemeinde verfügt.

Eines der Highlights ist der Bügelgriff, der den Armaturen ihren unverwechselbaren Charakter verleiht und sich angenehm bedienen lässt. Damit sich zu jedem Waschtisch auch der passende Waschtischmischer findet, umfasst das arwa-class Sortiment unterschiedliche Ausführungen. Zusätzlich stehen Modelle für die Badewanne und für die Dusche zur Verfügung. Der Austausch von alten Armaturen wird häufig unnötig lang hinausgezögert, weil man bauliche Anpassungen sowie entsprechende Aufwände und Kostenfolgen befürchtet. Diesem Umstand hat Similor beim Redesign von arwa-class Rechnung getragen und die Armaturen bewusst auf einen einfachen Austausch ausgelegt. So sind die neuen Wandarmaturen mit den Anschlussdistanzen von 153 mm und 120 mm sowie mit oder ohne Verschraubungen erhältlich. Sämtliche arwa-class Armaturen sind neu mit einer Ecototal-Patrone mit integrierter Mengen- und Temperaturbremse ausgestattet und sparen damit Wasser, Energie und Kosten.

Wichtiger Hinweis: Ab 1.1.2022 heissen die Armaturen Class und werden unter der Marke LAUFEN vertrieben.

www.badewelten.ch/arwa



V-ZUG

Clever und ökologisch waschen

V-ZUG erreicht mit der AdoraWaschen V6000 mit Wärmepumpe auf Anhieb Bestklassierung.

Die Waschmaschine AdoraWaschen V6000 mit Wärmepumpe von V-ZUG erreicht nach Einführung der neuen Energieverbrauchskennzeichnung auf Anhieb die Bestklassierung in der Energieeffizienz- und Schleudereffizienzklasse und gehört damit zu den ressourceneffizientesten Geräten ihrer Klasse. Die V-ZUG Adora Waschmaschinen sparen mit der Eco-Funktion bzw. verschiedenen EcoHybrid-Stufen Wasser und Energie. Dank des V-ZUG EcoManagements ist der Verbrauch jedes einzelnen Waschgangs klar ersichtlich. OptiTime ist eine intelligente Startaufschubfunktion, welche die zur Verfügung stehende Zeit optimal nutzt, um noch ökologischer zu waschen. Auch Waschmittel lässt sich sparen – mit OptiDos dosiert die AdoraWaschen automatisch und präzise das Waschmittel.

www.badewelten.ch/vzug

Kermi

Das pure Duschgefühl

NICA ist jetzt in allen Ausführungen ganz pur erhältlich – ohne Wandprofil.

Alle Bauformen der Serie NICA von Kermi, auch die Walk-In- und Badewannenlösungen, gibt es nun ganz pur ohne Wandprofil. Die NICA Duschkabinen überzeugen bereits in verschiedenen Ausführungen mit raumsparender Leichtigkeit. Jetzt werden die individuell auf Mass gefertigten Elemente lediglich oben durch eine edle verchromte Wandbefestigungen gehalten. So vermittelt NICA ein einzigartig pures Gefühl. Schwellenlos installiert ist NICA bodeneben begehbar. Die Gleittürsegmente sind zur leichten Reinigung nach innen schwenkbar. Und eines haben alle gemein: den unvergleichlichen Gleittürkomfort durch den serienmässigen Soft-Open- und Soft-Close-Mechanismus. NICA überzeugt in Preis und Leistung, mit geradlinigem Design, einzigartigen Funktionen und einer enormen Variantenvielfalt.

www.badewelten.ch/kermi





ista swiss ag

Eine App, die verbindet

ista Hello-App – einfache Digitalisierung
bei niedrigen Investitionskosten.

ista Hello ist eine neue Service-Plattform, die alle wichtigen Daten rund um die Immobilie online verfügbar macht. So entsteht eine Übersicht, die jederzeit und für jeden Beteiligten zugänglich ist. Die ista Hello-App ist einfach in der Nutzung und verbindet Verwaltungen, Mieter und Immobilie unkompliziert miteinander. Im Falle von Reparaturen oder Wartungen im Haus können beispielsweise Verwaltungen schnell und geschickt mit Mietern und Handwerkern in Kontakt treten.

Die ista Hello-App ist ideal für den Mieter von heute, der eine moderne und effiziente Kommunikation innerhalb seines Wohnhauses erwartet. Ihre nützlichen Funktionen erleichtern den digitalen Zugriff auf Dokumente und verbessern den Austausch zwischen Mieter und Hausverwaltung.

www.badewelten.ch/ista

Badewelten 
DIE BADARCHITEKTEN

GEWINNEN SIE EIN
GEBERIT AQUACLEAN
DUSCH-WC IM WERT
VON CHF 3'160.–

UVP PREIS INKL. MWST + LIEFERUNG + INBETRIEBNAHME
EXKL. BAULICHE MASSNAHMEN, STROM-, WASSER- SOWIE DIE NÖTIGE ANSCHLÜSSE
MÜSSEN VORHANDEN SEIN. BITTE MONTAGEVORAUSSETZUNGEN ONLINE BEACHTEN!

Schön clever.

Geberit AquaClean Sela überzeugt durch seine klare Formensprache, verbunden mit hochwertigen Materialien. AquaClean Sela bietet äusserst einfache, intuitiv bedienbare Funktionen und passt in jedes Badezimmer, ohne dabei als Dusch-WC aufzufallen.

Mehr Infos über Geberit AquaClean Sela und die Teilnahme am Wettbewerb finden Sie unter:

WWW.BADEWELTEN.CH/WIN

 **GEBERIT**

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**
TEILNAHMESCHLUSS
31.12.2021

GEBERIT AQUACLEAN SELA – DAS DUSCH-WC.

Alle Funktionen des Dusch-WCs lassen sich einfach steuern: Auf der eleganten Fernbedienung können vier Benutzerprofile gespeichert werden. AquaClean Sela lässt sich auch mit der Geberit Home App steuern.

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG
GROLIMUND AG, MURI
H. MÖSCH AG, GIPF-OBERFRICK
HUG SANITÄR + HEIZUNGEN AG, REINACH
PAUL RYSER AG, AARAU
WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL
WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN
WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

GANZ AG, NIDAU
MICHEL HAUSTECHNIK AG, GWATT
RAMSEIER BELP AG, BELP
STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH
SPIESS ENERGIE + HAUSTECHNIK AG, ADELBODEN

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

ENGATECH AG, PONTRESINA + ZUOZ
ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ
K. BURKHARDT + SOHN AG, THUSIS
SCHENK BRUHIN AG, CHUR

KANTON LUZERN

GRÜTER HANS AG, OBERKIRCH
ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL
STADELMANN ENERGIE & HAUSTECHNIK AG,
ESCHOLZMATT

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR AG, KÜSSNACHT AM RIGI
VOGT HEIZUNG SANITÄR AG, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN
WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST. GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH
SCHENK BRUHIN AG, SARGANS
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU + ST. GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN
HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ARBON + ROMANSHORN
MATHIS SANITÄR GMBH, MATZINGEN

KANTON NIDWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN

KANTON OBWALDEN

ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

ANTON BACHMANN AG, ROTKREUZ
NIEDERMANN AG, BAAR
SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ